

VERARBEITUNG RDC59

Diese Angaben basieren auf vielen Praxis-Erfahrungen von Anwendern der Digibase C41-Chemie, die uns freundlicherweise zur Veröffentlichung überlassen wurden. Diese Angaben sind daher ohne Gewähr.

1 Vorwässern

Verarbeitung	Temperatur	Zeit	Kipprhythmus
Notwendig um die Dose & Spirale mit dem Film auf Arbeitstemperatur zu bringen. Unterlässt man das, kommt es zu einem Temperatursprung und die Arbeitstemperatur der Farbchemie stimmt nicht mehr. Es wird grundsätzlich mit der Temperatur vorgewässert, mit der anschließend entwickelt wird.	20°C - 38°C	2 - 3 Min.	Alle 30 Sekunden einmal kippen
	45 °C Rapid	2 Min.	

2 Farbentwickler

Verarbeitung	Temperatur	Zeit 1-5 Filme	Zeit 6-10 Filme	Zeit 10-14 Filme	Kipprhythmus
Vorwärmen des Entwicklungstank • Tank sollte in einem temperiertem Wasserbad gehalten werden um die Temperaturschwankungen zu reduzieren	37,8°C ±0,3°	3 Min. 15 Sek.	3 Min. 30 Sek	3 Min. 45 Sek	Regelmäßig die ersten 15 Sekunden, danach alle 30 Sekunden einmal kippen
	45 °C Rapid	2 Min.	2 Min.	2 Min. 45 Sek.	
	30 °C	8 Min.	9 Min.	10 Min.	Alle 30 Sekunden einmal kippen
	25 °C	13 Min.	14 Min.	15 Min.	
20 °C	21 Min.	21 Min.	22 Min.		

Eine Zwischenwässerung nach dem Entwicklerbad wird empfohlen

Ergiebigkeit: bis zu 14 Filmen. Die Arbeitslösung ist nach dem Entwickeln von jeweils 2 Filmen mit dem Trichter zurück in den Softpack zu gießen um eine bestmögliche Ausnutzung der Arbeitslösung zu erzielen! Ab dem 5. Film bitte die Verlängerungszeiten auf der Rückseite des Softpack beachten.

3 Bleichbad

Verarbeitung	Temperatur	Zeit	Kipprhythmus
	35 - 41°C	3 Min. - 4 Min 20 Sek.	Regelmäßig die ersten 15 Sekunden, danach alle 30 Sekunden einmal kippen
	45 °C Rapid	2 Min.	
	25°C	6 Min.	Alle 30 Sekunden einmal kippen

Eine Zwischenwässerung nach dem Bleichbad wird empfohlen

Ergiebigkeit: bis zu 15 Filmen.

4 Fixierbad

Verarbeitung	Temperatur	Zeit	Kipprhythmus
	32 - 40°C	4 Min. 20 Sek. - 6 Min 30 Sek.	Alle 30 Sekunden einmal kippen
	45 °C Rapid	2 Min. 30 Sek.	
	25°C	7 Min.	

Im Anschluß an die Fixierung erfolgt die Schlußwässerung. Verwenden Sie wenn möglich demineralisiertes Wasser: 8 x 1 Minute, alle 3 Sekunden 1 x kippen. Schnellrocknung mit compard RAPIDRY

Ergiebigkeit: bis zu 15 Filmen.

5 Stabilisator

Verarbeitung	Temperatur	Zeit	Kipprhythmus
	32 - 40°C	1 Min. - 1 Min 20 Sek.	Regelmäßig die ersten 15 Sekunden, danach alle 30 Sekunden einmal kippen
Wird empfohlen, da andernfalls das Wasser nach dem Aufhängen verdunstet statt abläuft, es können Seifenringe entstehen	25°C	1 Min 30 Sek.	Alle 30 Sekunden einmal kippen

6 Trocknen

Hier passieren leider viele Anwenderfehler. Daher bitte genau so zuverlässig arbeiten, wie vorher mit der Chemie.

- Entnehmen Sie den Film der Fimspirale ohne ihn mit den Fingern zu berühren. Das geht recht einfach, wenn Sie sofort die Filmklammer an dem Filmende in der Spirale befestigen.
- Anschliessen den Film aufhängen.
- Dann erst die Spirale durch Drehen öffnen und den Film herausgleiten lassen.
- Am Filmanfang befestigen Sie nun das Gegengewicht.
- Der Raum in dem der Film zum Trocknen hängt muss staubfrei sein (mit einem einfachen Wassersprayer für Blumen, gefüllt mit Leitungswasser vor der Verarbeitung der Filme durch den Raum gehen und mit Bedacht aussprühen).
- Seien Sie auch vorsichtig wenn Sie die Trockenzeit durch Einsatz eines Haarföhns verkürzen. Warum? Durch den ungefilterten Luftstrom gelangt recht zuverlässig Staub auf den Film.
- Sobald der Film trocken ist, wird er in Streifen geschnitten und in Ablageblättern archiviert.

! Ergebnisabweichungen

Ergebnis	Mögliche Ursache	Maßnahme
Zu geringe Farbdichte	• Unterbelichtung des Films	• Kamera überprüfen
Zu geringe Farbdichte und zu geringer Kontrast, Minimal-Dichte zu hell	• Unterentwicklung • Zu kurz entwickelt und/oder Temperatur zu niedrig	• Farbentwicklungszeit verlängern (um 15-30 Sek.) • Verarbeitungsbedingungen einhalten
Farbe der Maske bräunlich	• Zu kurze Zeit im Bleich und Fixierbad	• Ansatz korrigieren und erneut bleichen und fixieren
Milchige Schlieren und Flächen nach dem Trocknen	• Ungenügendes bleichen / fixieren, ungenügende Benetzung des Films	• Nachbehandlung bleichen und fixieren
Farbe der Maske nicht typgemäß, Minimal-Dichten zu hoch, aber Maximal-Dichten zu niedrig	• Farbentwickler mit Bleichbad verunreinigt	• Neuansatz des Farbentwicklers
Weißliche Flecken auf dem trockenen Film	• Kalkflecken, Ansatzwasser war zu hart	• Stabilisierungsbad zukünftig mit destilliertem / demineralisiertem Wasser ansetzen

Sicherheitsinformationen

Beim Umgang mit Produkten sind die für die Handhabung von Chemikalien üblichen Sorgfaltsregeln zu beachten. Vor der Arbeit Hautschutzcremes anwenden. Nach der Arbeit Hände gründlich waschen und Pflegecremes auftragen. Während der Arbeit persönliche Arbeitsschutzmittel tragen (Schutzbrille, Handschuhe, Kittel) und für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Haut- und Augenkontakte vermeiden, Chemikalien nicht einnehmen. Produkte für Kinder unzugänglich aufbewahren und nicht mit Lebensmitteln lagern. Alle Aufbewahrungsbehälter sind deutlich, dauerhaft und verwechslungssicher zu kennzeichnen. Weitergehende Sicherheitsinformationen sind der Gebrauchsanweisung, die jeder Packung beiliegt, zu entnehmen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

09 - ABFAELLE AUS DER PHOTOGRAPHISCHEN INDUSTRIE

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten. Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.

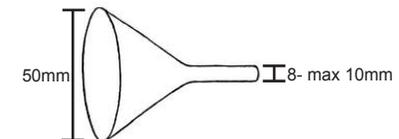
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen Abfallschlüssel-Nr. gem.

Dev. A/B/C/Starter/Stabi **EAK: 09 01 - Abfälle aus der fotografischen Industrie**
Bleichbad / Fixierbad **EAK: 090105 - Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Lösungen**
(Viele regionale Entsorger bieten auch die Abgabe an Schadstoffmobilen / Resthöfen an. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde bzw. Entsorgungsdienstleister)

zusätzliches Laborzubehör das für die Verarbeitung benötigt wird & nicht in diesem Kit enthalten ist:

- Eine Dunkelkammer / Stoppuhr.
- Entwicklungstank bzw. Spirale.
- Messzylinder / Messbecher
- Thermometer
- Filmbstreifzange.

- WICHTIG: Ein Trichter um die Arbeitslösungen zurück in den Softpack zu gießen



Instruction Manual RDC59

PROCESSING

These sets are especially designed for beginners to facilitate self processing of color negative films, amateur photographers with medium scale film usage, semi-professional photographers and small to medium scale professional laboratories.

This general information is based on intensive tests and experiences of many users of the DIGIBASE C-41 chemistry, who have reported their results and have given allowance for publishing. No responsibility is accepted for the correctness of this information.

1 Pre-Soaking

Processing	Temperatur	Time	Agitation
Pre-Soaking is necessary to temper the developing tank and reel, to give them the correct working temperature. If you don't do that, a sudden temperature change will occur and the working temperature of the color chemistry will change to incorrect values. Pre-soaking has to be done with the same temperature you use for processing.	68°F - 100°F 20°C - 38°C	2 - 3 Min.	Invert the tank continuously for the first 15 seconds, afterwards agitate once every 30 seconds.
	113°F 45 °C Rapid	2 Min.	

2 Color Developer

Verarbeitung	Temperatur	Zeit 1-5 Filme	Zeit 6-10 Filme	Zeit 10-14 Filme	Kipprhythmus
Preheating of the developing tank: The tank should stand in a tempered water bath to reduce temperature variability	100°F 37,8°C ±0,3°	3 min 15 sec	3 min 30 sec	3 min 45 sec	Invert the tank continuously for the first 15 seconds, afterwards agitate once every 30 seconds.
	113°F 45 °C Rapid	2 min.	2 min.	2 min. 45 sec	
	77 °F 30 °C	8 min	9 min	10 min	
	25 °C	13 min	14 min	15 min	Agitate once every 30 seconds.
68 °F 20 °C	21 min	21 min	22 min		

We commend a wash between developer bath and bleach.

Capacity: up to 14 films, however if you have developed 2 films you should pour back the solution into the Softpack, via a small funnel, so that the solution can regenerate non- exhausted solution in the Softpack. Please note the solution will have an **extended development time on the back of the Softpack**.

3 Bleach

Processing	Temperatur	Time	Agitation
	90 - 104°F (32 - 40°C)	3 Min. - 4 Min 20 Sec	Invert the tank continuously for the first 15 seconds, afterwards agitate once every 30 seconds.
	113°F 45 °C Rapid	2 Min.	
	77 °F 25 °C	6 Min.	Agitate once every 30 seconds.

Capacity: up to 15 films, you can pour back the excess of non- exhausted solution into the Softpack, via a funnel, to keep it fresh.

We commend a wash between bleach and fixing bath.

4 Fix

Processing	Temperatur	Time	Agitation
	90 - 104°F (32 - 40°C)	4 Min. 20 Sec - 6 Min 30 Sec	Agitate once every 30 seconds.
	113°F 45 °C Rapid	2 Min. 30 Sec	
	77°F 25°C	7 Min.	

Capacity: up to 15 films, you can pour back the excess of non- exhausted solution into the Softpack, via a funnel, to keep it fresh.

We commend a last final stabilizer bath for an optimal drying of the film, and soap rings can be avoided. The stabilising process may also be carried out days later.

Fast drying with comparand RAPIDRY. If you use Rapidry a stabilizer bath is NOT required.

5 Stabilizer

Processing	Temperatur	Time	Agitation
	90 - 104°F (32 - 40°C)	1 Min. - 1 Min 20 Sec	Invert the tank continuously for the first 15 seconds, afterwards agitate once every 30 seconds.
Using of color stabilizer is recommended for an optimal drying of the film, and soap rings can be avoided.	77°F 25°C	1 Min 30 Sec	Agitate once every 30 seconds.

6 Drying

Unfortunately many errors occur during the drying process. For this reason please work in this process with the same concentration and reliability as you have done before with the color chemistry.

- Take the film out of the reel without touching it with your fingers. That is quite easy, if you immediately affix the film clip to the film end in the reel.
- Afterwards hang up the film.
- Then open the reel by turning and let the film sliding out of the reel.
- Affix the film clip with counterweight at the top of the film.
- The room in which the film is hanging for drying must be dust free. For example you can use the shower cubicle, and before drying rinse the cubicle with water to remove the dust.
- Please be careful if you use a hair blower to shorten the drying time. Why? Because of the not filtrated air flow you will definitely get dust on the film.
- As soon as the film is dry, cut it in strips and archive it in negative sleeves.

! Trouble Shooting

PROBLEM	PROBABLE CAUSE	REMEDY
Thin negatives	• Low development temperature • Under exposure in camera • Developer exhausted	Reread and follow all instructions carefully on temperature control, solution, capacity, etc.
Negatives appear more magenta than more normal with higher density near sprocket holes	• Developer too warm • Overly vigorous agitation in conventional tank	Maintain temperature control. Use only agitation methods prescribed.
Black "dirt" specks on negatives which print as white spots.	• Improperly washed 5247 film	Remove ALL carbon jet backing during final rinse.
Negatives look OK but prints ar a bit too flat.	• Too little development	Increase development time.
Negatives look OK but loss of highlight and shadow detail.	• Too much development	Decrease development time.
color of the mask brownish	bleach and fixing time too short	new bleach and fixing run with correct times
milky cords and areas after drying	insufficient bleaching / fixing, insufficient wetting of the film	new bleach and fixing run
Irregular color of the mask, minimal density too high, but maximal density too low	color developer is contaminated with bleach	fresh solution of color developer
whitely blurs on the dry film	calcium carbonate blurs, water was too hard	use distilled / demineralized water for stabilizer bath

Safety Notes

WARNING This kit contains chemicals that may be hazardous if misused. Always wear safety glasses, rubber gloves and protective clothing, such as a lab coat or plastic apron, when working with chemicals. While the hazard rating of this kit is low, caution should be exercised. Do not allow children to use this kit without adult supervision.

DISPOSAL CONSIDERATIONS

Environmental regulations, discharge of chemicals and wastewater, waste treatment and disposal conditions of chemicals and their packaging may vary from one country to another. The relevant local regulations should be consulted. When this product or its contaminated packaging has to be removed as waste, contact an authorized waste contractor. May be discharged to drain if local regulations permit.

For waste resulting from this product, it is recommended to use European Waste Code : **09 01 01** (water-based developer and activator solutions) European Waste Code : **09 01 05** (Bleach and Bleachfix solutions)

EQUIPMENT NOT INCLUDED IN YOUR KIT

- A stop watch or a darkroom timer.
- A processing tank and reels or a rotary-tube type processor.
- Three empty chemical containers.
- A graduate.
- An accurate thermometer.
- A film squeegee or a soft sponge.
- Temperature control equipment or a large tub to hold warm water.

- **A funnel** to pour back the solution into the Softpack

